

## Der Letzte beißt uns Hunde

Wenn Sie so um die 40,50 Jahre alt sind, werden Sie schon viele Freunde verloren haben. Freunde, die versichert hatten, Ihnen bis ans berufliche Lebensende zur Seite zu stehen. Freunde, die von sich behaupteten, die Besten, die Größten, die Stärksten zu sein. Freunde, die einfach weggekauft wurden oder pleite gingen. Kurzum: Freunde, die man gemeinhin „Lieferanten“ nennt. Und von denen viele zugleich auch Hersteller waren. Unikat-Verteidiger, Neuheiten-Macher, Exklusivitäts-Versprecher.

Was übrig blieb aus der schier unüberschaubaren Schar an dedizierten Herstellern speziell für Satz, Repro und Druck, sind einige wenige „Weltmarktführer“, Mono- und Oligopolisten, also solche, die (fast) allein im Markt sind. Die Liste der Lieferanten der Druckindustrie ist nach wie vor lang, weil viele - vor allem kleine - Anbieter hinzugekommen sind. Allein, die „Säulenheiligen“, die geradezu fundamentalen, sind immer mehr verschwunden, verblieben ist nur eine kleine Gruppe von „Big Playern“. Und wir als Käufer, Investoren, Nutzer werden immer abhängiger von ihnen. Weil es keine Aus-wahl mehr gibt, weil man nicht mehr, wie früher, die Lieferanten gegeneinander „ausspielen“ oder austauschen kann.

Was erwartet uns da am Ende des Tages? Ein kleiner Buch-stabendreher macht es klar. „Den letzten beißen die Hunde“, sagt das Sprichwort und meint, jemand, der als einziger zurück-bleibt, hätte keine Chance mehr. Bei den Lieferanten der Druckindustrie ist es genau umgekehrt: „Die Letzten beißen die ,armen Hunde““, nämlich die Investoren, die auf Gedeih und Verderb auf die wenigen Anbieter angewiesen sind. Einzig, indem die Investoren auch „wegsterben“ und die Um-sätze schon aus diesem Grunde weniger werden müssen, ließen sich marktdominante Anbieter preislich oder mit sonstigen Konditionen „zur Vernunft bringen“. Aber was ist das für eine Alternative: Sich selbst vom Markt zu tilgen, nur um eine bessere Chance zu haben, durch Investitionen zu überleben? Willkommen im Wahnsinn. Willkommen in der Realität!